

Gottesdienstordnung 1. Sept. – 8. Sept. 2024 Pfarre Goldegg

Sonntag

22. Sonntag im Jk.
Mk 7, 1-8, 14-15. 21-23

1

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche W
Ged. an Ernestine Linsinger
Franz Linsinger
Maria u. Thomas Gumpold
Ernst Lottermoser

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St. Veit

11.00 Uhr Bergmesse Schneeberg

Montag

Franz

2

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Dienstag

Gregor

3

18.00 Uhr Anbetung

8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Mittwoch

Ida

4

Gebet um geistliche Berufungen
18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Ged. an Raimund Gesinger
Hl. Mutter Gottes

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Donnerstag

Mutter Teresa

5

8.00 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Freitag

Alexius

6

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Samstag

Maria am Samstag

7

18.00 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Fußwallfahrt von Goldegg nach
Schernberg

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Feierliche Wallfahrtsmesse in der
Josefskapelle in Schernberg

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Sonntag

23. Sonntag im Jk.
MK 7, 31-37

8

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst W

Ged. an Simon u. Anna Wallner
Bertha Eder
Alois Ammerer
Anton Mayr

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St. Veit

11.00 Uhr Bergmesse Windberg

Ewiges Licht: Alois Ammerer

Sonntag, 8. September 2024

Evangelium

Mk 7, 31–37

Er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit

31 verließ Jesus das Gebiet von Tyrus
und kam über Sidon an den See von Galiläa,
mitten in das Gebiet der Dekápolis.

32 Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte,
und baten ihn, er möge ihm die Hand auflegen.

33 Er nahm ihn beiseite,

von der Menge weg,

legte ihm die Finger in die Ohren

und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel;

34 danach blickte er zum Himmel auf,

seufzte

und sagte zu ihm: Éffata!,

das heißt: Öffne dich!

35 Sogleich öffneten sich seine Ohren,

seine Zunge wurde von ihrer Fessel befreit

und er konnte richtig reden.

36 Jesus verbot ihnen, jemandem davon zu erzählen.

Doch je mehr er es ihnen verbot,

desto mehr verkündeten sie es.

37 Sie staunten über alle Maßen

und sagten: Er hat alles gut gemacht;

er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen.